UdZ 2/2014

Unternehmen der Zukunft

Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung

ISSN 1439-2585

fir an der RWTH AACHEN

Forschung nutzen. Mehrwert schaffen.

Impressum

UdZ – Unternehmen der Zukunft
FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation und
Unternehmensentwicklung, 15. Jg., Heft 2/2014,
ISSN 1439-2585
„UdZ – Unternehmen der Zukunft" informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen drei Mal im Jahr über die wissenschaftlichen Aktivitäten des FIR.

Herausgeber
FIR e. V. an der RWTH Aachen
Campus-Boulevard 55 · 52074 Aachen
Tel.: +49 241 47705-0 · Fax: +49 241 47705-199
E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de
Internet: www.fir.rwth-aachen.de

Direktor
Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

Geschäftsführer
Prof. Dr.-Ing. Volker Stich

Leiter Geschäftsbereich Forschung
Dr.-Ing. Gerhard Gudergan

Leiter Geschäftsbereich Industrie
Dr.-Ing. Carsten Schmidt

Bereichsleiter
Informationsmanagement: Dr.-Ing. Matthias Deindl (inhaltlich verantwortlich für dieses Heft)
Business Transformation: Dr.-Ing. Gerhard Gudergan
Dienstleistungsmanagement: Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Fabry
Produktionsmanagement: Dipl.-Wirt.-Ing. Niklas Hering

Redaktionelle Mitarbeit
Julia Quack van Wersch, M. A.
Simone Suchan M.A.

Korrektorat/Lektorat
Simone Suchan M.A.
Taissia Gareina B.A.
(Die Seiten 29 und 30 wurden auf Wunsch der Autoren nicht von der Redaktion korrigiert.)

Satz und Bildbearbeitung
Julia Quack van Wersch, M. A.

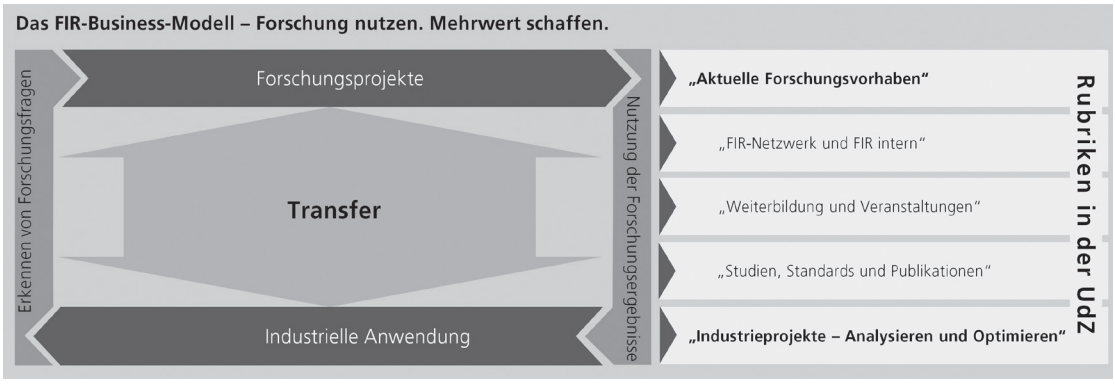
Druck
AWD Druck + Verlag GmbH

Copyright
Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Bildnachweis
Titelbild (rechts): © FIR e. V. an der RWTH Aachen; Titelbild (links): © Julien Eichinger – Fotolia; Soweit nicht anders angegeben: © FIR e. V. an der RWTH Aachen

Einfach diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone einscannen und die aktuelle UdZ online lesen!

Ihr Wegweiser durch die UdZ



Das *FIR*-Business-Modell spiegelt den für unser Haus typischen Kreislauf aus Leistungen der Forschung und Erfolgen aus der Praxis wider. In Forschungsprojekten werden Problemstellungen bearbeitet und gelöst, die im Rahmen der industriellen Auftragsforschung als wiederkehrende, strukturbasierte Probleme identifiziert wurden. Die erarbeiteten Forschungsergebnisse kommen anschließend wieder unseren Kunden zugute. Das in diesem Wechselspiel generierte Wissen wird der Öffentlichkeit in Form von Veranstaltungen, Weiterbildungsangeboten, praktischen Hilfsmitteln und Standards zur Verfügung gestellt. Diese Struktur findet sich auch wieder in den Rubriken der UdZ.

Inhaltsverzeichnis

6 **Informationsmanagement im Unternehmen der Zukunft**
Wie die richtige Anwendung der IT im Unternehmen einen Wertbeitrag schafft

FIR-Forschungsprojekte

10 **Informationsmanagement für Industrie 4.0**

14 **Ereignisverarbeitung in Produktion und Logistik**
Vorberechnete Zustände als Basis für intelligente Handlungsalternativen

17 **Stammdatenmanagement wertorientiert gestalten**
Wie eine Nutzentransparenz im Bereich Stammdatenmanagement erzeugt werden kann

20 **Intelligentes Energiemanagement in der Produktion**
Effizientere Energienutzung in der Fertigung durch Energiemonitoring und Lastmanagement

23 **Integration von Usability in den Software-Auswahlprozess von Dokumentenmanagementsystemen**
Optimierung des Auswahlprozesses von Dokumentenmanagementsystemen in KMU durch die Entwicklung und Integration von Usability-Kriterien

26 **Exzellenz in Produkten und Prozessen der IT**
Wie sich die IT-Abteilung wertorientiert steuern lässt

29 **Business Transformation**
Unternehmen erfolgreich und nachhaltig verändern

Cluster Logistik auf dem RWTH Aachen Campus

31 **Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Industrie und das Enterprise-Integration-Center Aachen (EICe)**

34 **Tagebuch des Clusters Logistik**
Was bisher geschah...

35 **Neue Partner im Cluster Logistik stellen sich vor**

39 **Smart-Systems-Innovation-Lab**
Entwicklung innovativer IT-Lösungen, Demonstratoren und Prototypen im Smart-Systems-Innovation-Lab

Industrieprojekte – Analysieren und optimieren

43 **Was macht IT-Projekte erfolgreich?**
Die Auswahl von Projektmanagementsoftware und das IT-Projektreview leisten einen Beitrag zum Erfolg von IT-Projekten

47 **Welchen Wert stiftet Ihre IT?**
Wie Sie den Wertbeitrag Ihrer Unternehmens-IT transparent machen können

50 **IT und Business, mehr als eine Zweckehe?**
Mit grab@Pizza spielerisch Antworten finden auf die Fragen „Warum versteht mich mein Business nicht?“ und „Warum versteht mich meine IT nicht?“

52 **Prozess- und IT-Analyse beim Aachener Kindermissionswerk „Die Sternsinger“**
Analyse der Informationsflüsse sowie IT-Unterstützung entlang der Projekt- und Spendenverwaltungsprozesse

54 **Data-Governance bei einem Maschinen- und Anlagenbauunternehmen**
Dublettensuche und Entwicklung eines Governance-Konzepts für Adressdaten

57 **Neue Informationstechnologien erfolgreich nutzen**
IT-Innovationen und -Trends müssen systematisch für den Einsatz im Unternehmen bewertet werden

59 **Dokumentenmanagementsystem für agile Projekte im Messebau**
Mit dem 3PhasenKonzept zur passenden DMS-Lösung bei der *Walbert-Schmitz GmbH & Co. KG*

61 **Social CRM: Wenn Unternehmen wüssten, was ihre Kunden wissen**
Soziale Technologien führen zu einer nachhaltigen Veränderung des Kundenbeziehungs-managements

Weiterbildung und Veranstaltungen

63 **Ankündigung: Aachener Seminare 2014**
Thema: Stammdaten und Dokumenten-management in der Praxis

64 **Ankündigung: RWTH-Zertifikatkurs „Chief Information Manager“**

68 **Nachbericht: Zertifikatkurs für „Instandhaltung für Entscheider“ erfolgreich gestartet**
FIR und *FVI* vermitteln Wissen auf eine neue Art

69 **Nachbericht: 21. Aachener ERP-Tage**
Industrie 4.0: Bloßer Hype oder Realität?

FIR-Netzwerke/FIR intern

71 **Nachbericht: *FIR*-Team "2Fast2Curious" zurück von der Allgäu-Orient-Rallye**
Heimkehr aus der Wüste

72 **Künftig unter einem Dach: 13 Institute und Land gründen Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft**
Neue Impulse für NRW-Forschungsstrategie

Studien, Standards und Publikationen

73 ***FIR*-Studie „Stammdatenmanagement“ erschienen**
Stammdatenmanagement in der produzierenden Industrie

73 **Jubiläumsband zum 60-jährigen Bestehen des Instituts unter dem Titel „Enterprise-Integration“ erschienen**

74 **Literatur aus dem *FIR***

IT und Business, mehr als eine Zweckehe?

Mit grab@Pizza spielerisch Antworten finden auf die Fragen „Warum versteht mich mein Business nicht?“ und „Warum versteht mich meine IT nicht?“

„Mein Partner versteht mich nicht!“ – Dieser und ähnliche Gründe werden wohl am häufigsten als Begründung für Beziehungsprobleme angegeben. Dies trifft allerdings nicht nur auf die zwischenmenschlichen Beziehungen zu, sondern gilt analog auch für die Beziehung zwischen der IT-Abteilung und dem Business. Internationale Studien belegen, dass die Abstimmung zwischen Business und IT (Business-IT-Alignment) bereits über viele Jahre hinweg eine große Relevanz für das Management hat [1]. Um eine sinnvolle Kommunikation und vertieftes Verständnis des Partners zu etablieren, bietet das *FIR* die Durchführung des Planspiels grab@Pizza an. Hiermit wird den Teilnehmern auf spielerische Weise die Bedeutung der verschiedenen Aspekte des Business-IT-Alignments verdeutlicht.

Ausgangssituation und Motivation

Fehlende Kommunikation ist einer der häufigsten Gründe für die Trennung einer Beziehung. Nicht nur im Privaten, auch im Geschäftsleben ist Kommunikation oftmals der Schlüssel zum Erfolg, insbesondere bei der erfolgreichen Zusammenarbeit von Business und IT. Das IT-Management steht vor der kontinuierlichen Herausforderung, die Prozesse der Organisation durch den Einsatz von IT-Lösungen zu optimieren. Durch Übersetzung von Unternehmensstrategie in IT-Strategie unterstützt die IT das Business bei der Erreichung von Unternehmenszielen. Durch ein Innovationsmanagement in Bezug auf Produkte, Prozesse und Dienstleistungen wird die IT zudem zunehmend zum Wettbewerbsfaktor und macht das Business oftmals überhaupt erst möglich. Eine optimale Unterstützung der Unternehmensprozesse durch die IT setzt ein tiefgehendes Verständnis der Anforderungen der Fachbereiche voraus, um Unternehmensprozesse und deren Ziele bestmöglich unterstützen zu können. Andererseits müssen auch die Fachbereiche und -abteilungen einen Überblick darüber besitzen, welche Leistungen die eigene IT erbringen kann und welche IuK-Technologien und -systeme eingesetzt werden können, um die Anforderungen an die Gestaltung der Unternehmensprozesse effizient zu unterstützen. In der Praxis zeigt sich, dass ein einheitliches Verständnis für die Belange der IT bzw. für die des Business bei den jeweiligen Parteien oftmals fehlt und in Folge die notwendige Interaktion zwischen Business und IT nicht oder nur eingeschränkt stattfindet. Folgen können beispielsweise die Einführung einer Schatten-IT neben der offiziellen IT-Infrastruktur oder das Verschlafen wichtiger Technologietrends sein. Diese Disharmonie kann im letzten Schritt bis zur Scheidung, dem Outsourcing der IT-Abteilung führen.

Verständnis von Business und IT-Welt durch ein Planspiel zu IT-Business-Alignment

Um spielerisch das Verständnis zwischen IT und Business zu erweitern und das Auseinandersetzen mit den jeweils anderen Welten anzuregen, hat das Competence-Center IT am *FIR an der RWTH Aachen*, in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Unternehmen *„Gaming Works“*, das Planspiel grab@Pizza in das Portfolio aufgenommen. Gerne unterstützen wir auch Sie durch einen halb- bis eintägigen Workshop bei Ihnen vor Ort oder am *FIR* in Aachen. Das Planspiel kann an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst und an den konkreten Problemen und Herausforderungen in Ihrem Unternehmen ausgerichtet werden. Es eignet sich für Unternehmen, die Verbesserungspotenziale in der Kommunikation zwischen IT und Business erkannt haben sowie für Unternehmen, die ihre IT-Organisation professionalisieren möchten. Weiterhin kann das Spiel als Auftakt für größere IT-Projekte genutzt werden, um das Bewusstsein für die Wichtigkeit einer intensiven Zusammenarbeit bei allen beteiligten Parteien zu schärfen.

Verortung des Simulationsspiels im Aachener Informationsmanagement-modell

Das Aachener Informationsmanagementmodell bildet den Rahmen für die Durchführung des Simulationsspiels [2]. Die einzelnen Lernziele, die je nach aktuellen Herausforderungen im Unternehmen besprochen werden, können im Modell verortet werden und mithilfe desselben einfach in den Gesamtzusammenhang gestellt werden. Das übergeordnete Ziel des Spiels ist es, den Teilnehmern die spezifischen Probleme und Bedarfe der Business- und der IT-Welt nahezubringen. Es soll ein gemeinsames Verständnis geschaffen werden und die Kommunikation zwischen den Parteien nachhaltig verbessert werden.

Konkrete mögliche Lernziele sind:

- Verbesserung des Verständnisses für die Bedeutung des Business-IT-Alignments und dessen Zusammenhang mit der IT-Strategie
- Verbesserung der Kommunikation der verschiedenen Fachbereiche und des Verständnisses für den jeweiligen Informationsbedarf
- Berücksichtigung der Unternehmensstrategie und zusätzlicher (kurzfristiger) Ereignisse bei der Entwicklung der IT-Strategie
- Erkennung der Notwendigkeit der Regelung von Prozessen, Entscheidungen und Verantwortlichkeiten
- Erkennung der Notwendigkeit von Kennzahlen und die adressatengerechte Gestaltung des Reportings
- Darstellung des Wertbeitrags der IT und Rechtfertigung von Gesamt- und Einzelentscheidungen als kalkulierte Business-Cases

Bedeutung des IT-Business-Alignments zur Steigerung des Unternehmenserfolgs

Das Competence-Center fungiert im Rahmen des Dienstleistungsangebots als Mittler zwischen Business und IT, um auf einem effizienten Weg die Unternehmensprozesse mit dem Einsatz von IT effektiv zu verzahnen. Wir laden auch Sie herzlich zur „Eheberatung“ ein; bei Interesse wenden Sie sich gerne an die genannten Ansprechpartner.

Literatur

[1] Luftman, J.; Derksen, B.: European key IT and Management Issues & Trends for 2014, Cionet, 04.02.2014. Link: http://blog.cionet.com/wp-content/uploads/2014/02/ITTrends_2014print.pdf; Stand: 08.07.2014.

[2] Deindl, M.: Anwendungsorientiertes Informationsmanagement. Aufgaben und Methoden der Informationsmanagementforschung im RWTH Aachen Campus-Cluster Logistik. FIR an der RWTH Aachen. Aachen, 16.09.2013.

Dipl.-Ing. Steffen Nienke (li.)
FIR, Bereich Informationsmanagement
Fachgruppe Informationslogistik
Tel.: +49 241 47705-508
E-Mail: Steffen.Nienke@fir.rwth-aachen.de

Dipl.-Inf. Univ. Martin Birkmeier (re.)
FIR, Bereich Informationsmanagement
Leiter Fachgruppe Informationslogistik
Tel.: +49 241 47705-510
E-Mail: Martin.Birkmeier@fir.rwth-aachen.de

Sie finden das FIR auch bei
Facebook, XING, Twitter und YouTube!

facebook.fir.de

xing.fir.de

twitter.fir.de

youtube.campus-cluster-logistik.de

Aktuelle Nachrichten aus dem FIR finden Sie
auch auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Presse":

www.fir.rwth-aachen.de/presse